



Donnerstag, 09. April 2020, 16:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Rätselhafte Diskrepanz

Obwohl man das Gegenteil vermuten könnte, leiden Menschen in ärmeren Ländern offenbar weniger unter Corona als in den Industrienationen.

von Elias Davidsson
Foto: perfectlab/Shutterstock.com

Laut der John Hopkins University, die ständig Zahlen über Corona-Infizierte und Corona-Todesopfer aus der ganzen Welt sammelt und veröffentlicht, scheinen die Bewohner der ärmeren Länder, deren Gesundheitssysteme unvergleichbar schlechter sind als die Westeuropas, von Corona weniger betroffen zu sein. Deutsche Medien berichten jedoch nicht über dieses Paradox.

Hier werden Zahlen über Todesopfer wegen des Coronavirus

veröffentlicht, zuerst von bevölkerungsstarken Staaten des Südens und danach von den meisten west-europäischen Staaten. Die Todesrate wegen Corona ist in West-Europa, laut dieser Zahlen, im Durchschnitt 10- bis 100-fach höher als in den ärmeren Ländern der Welt.

Man könnte sich denken, dass in den ärmeren Ländern die Gesundheitsstatistik nicht verlässlich sei. Das mag vielleicht auf bestimmte Staaten zutreffen, aber kann damit kaum eine so große und systematische Diskrepanz erklären. Das Gesundheitswesen in Cuba und Russland zum Beispiel ist hoch entwickelt. Trotzdem liegt die Todesrate wegen des Coronavirus in diesen Staaten sehr niedrig. Die riesige Differenz in den Todesraten zwischen Italien, Spanien, Holland und Belgien einerseits und Deutschland und den nordischen Staaten andererseits ist ebenfalls erstaunlich.

Ich bin nicht in der Lage, diese Differenzen zu erklären. Ein Grund könnte in der Anzahl der durchgeführten Tests auf das Virus liegen. Ich behaupte jedoch, dass zwischen diesen Zahlen und der Ausrufung eines Notstands keine Korrelation besteht. Ähnliche Maßnahmen – oder das Fehlen von Maßnahmen – in verschiedenen Ländern führen zu sehr unterschiedlichen Todesraten. Es scheint also keine gesundheitlichen Gründe für die verordneten Maßnahmen der west-europäischen Regierungen zu geben.

Die Vermutung liegt daher nahe, dass diese Maßnahmen anderen Zwecken dienen, über die geschwiegen wird. Darunter die Erweiterung des Strafrechts und die massive Überwachung der Bevölkerung. Diese Ziele wurden seit dem 11. September 2001 verfolgt und werden nun unter dem Vorwand der Corona-Bekämpfung weiter verfolgt.

Staat	Zahl der Todesopfer "wegen" Corona	Bewohnerzahl in Millionen	"Corona"-Todesopfer per eine Million Bewohner
Indien	58	1360	0,04
Pakistan	30	219	0,14
Ghana	5	30	0,16
Russland	30	146	0,20
Thailand	15	66	0,23
Mexiko	37	128	0,29
Kolumbien	17	50	0,34
Japan	57	125	0,45
Saudi-Arabien	16	34	0,47
Ägypten	52	100	0,52
Cuba	6	11	0,54
Indonesien	170	266	0,63
Argentinien	33	45	0,73
Philippinen	107	108	0,99
Marokko	37	36	1,02
Brasilien	244	211	1,15
Irak	52	40	1,30
Algerien	58	43	1,34
Türkei	277	83	3,33

Verhältnis der Todesopfer, die Corona zugerechnet werden, zu der Bewohnerzahl. Die Zahlen beruhen auf der Statistik der Johns-Hopkins University (<https://coronavirus.jhu.edu/map.html>) vom 2. April 2020.

Im Vergleich zu West-Europa:

Staat	Zahl der Todesopfer "wegen" Corona	Bewohnerzahl in Millionen	"Corona"-Todesopfer per eine Million Bewohner
Italien	13.155	60	219,25
Spanien	10.003	46	217,45
Belgien	1.011	11	91,90
Holland	1.173	17	69,00
Schweiz	505	9	56,11
Frankreich	3.199	65	49,21
Großbritannien	2.352	67	35,10
Schweden	239	10	23,90
Portugal	187	10	18,70
Österreich	158	9	17,55
Dänemark	104	6	17,33
Deutschland	931	83	11,21
Norwegen	45	5	9,00
Finland	17	5	3,40

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Elias Davidsson wurde in Palästina als Sohn deutscher Eltern mit jüdischem Glauben geboren, die zur Zeit der Nazis aus Deutschland emigriert waren. Er studierte Klavier, Harmonie und Kontrapunkt in Haifa, später Klavier und Komposition in Köln, Freiburg und Basel, leitete eine Musikschule in Island und war auch als Kirchenmusiker tätig. Seit den 1990er Jahren befasst er sich mit Völkerrecht und verdecktem Staatsterrorismus. Zuletzt erschienen von ihm „Hijacking America’s Mind on 9/11“, „The Betrayal of India: Revisiting 26/11“ und „Psychologische Kriegsführung und gesellschaftliche Leugnung“. Er ist am 7. April 2022 gestorben.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.